

## STRESSBEWÄLTIGUNG



### RESILIENZ IN DER (DIGITALEN) ARBEITSWELT UND IM BEM

Hier anmelden

#### Stressbewältigung und mentale Stabilität im betrieblichen Alltag

Unsere Gesellschaft – und damit auch unsere Arbeitswelt – verändern sich rasant und ständig. Die allgemeine Beschleunigung von Kommunikation, die ständige Erreichbarkeit, die Anforderungen an unsere Medienkompetenz – alle diese Faktoren können zu einem hohen Stressempfinden führen. Offensichtlich reagieren immer mehr Menschen auf diese komplexen Anforderungen, entwickeln Ängste oder Depressionen, ziehen sich zurück und/oder erkranken langfristig. Im betrieblichen Alltag stehen somit Betriebs- oder Personalräte, die SBV oder MAV vor der Herausforderung ihre Kolleginnen und Kollegen in krisenhaften Situationen angemessen unterstützen zu können. Auf der anderen Seite müssen sie zunehmend auch für die eigene seelische und körperliche Gesundheit sorgen, um ihre Kraft für die Ausübung ihrer verantwortungsvollen Arbeit als BR/PR/MAV/SBV zu erhalten.

Resilienz kann im weitesten Sinne dazu verhelfen, dass wir erlebte Krisen oder Stresssituationen besser und schneller überwinden können. Sie kann uns sogar dazu verhelfen, dass wir gestärkt aus ihnen hervorgehen. Was Resilienz genau bedeutet und wie ihr Techniken für den Aufbau eurer ganz persönlichen Resilienz, aber auch die der Kolleginnen und Kollegen erlernen könnt, erfahrt ihr in diesem Seminar.

#### SEMINARINHALTE

- Resilienz: Begriffserklärung
- Die Bedeutung von Resilienz in einer digitalen Arbeits- und Lebenswelt
- Konsequenzen fehlender Resilienz: Verminderte Arbeitsleistung, Burnout, Depression
- Die sieben Säulen der Resilienz
- Individuelle, teambezogene und organisationale Resilienz
- Der Stellenwert von Resilienzförderung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Erlernen unterstützender Achtsamkeitsmethoden

Referentin: Eva von Buch

#### FÜR WEN IST DIESES SEMINAR?

Für alle Mitglieder in Interessenvertretungen, die sich im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mit dem Thema Stress (-Bewältigung) beschäftigen.

13.07. – 03.07.2026  
Cuxhaven-Duhnen

zzgl. USt. und Hotelkosten

1.490,- €

## KRANKHEIT IM BETRIEB



### ARBEITSUNFÄHIGKEIT ODER "NUR" LEISTUNGSGEMINDERT?

Hier anmelden

#### Umgang mit Krankheit im Betrieb

Der Umgang mit kranken Menschen im Betrieb birgt ein hohes Konfliktpotential – vor allem für die Betroffenen. Ist jemand arbeitsunfähig, dann ist das rein rechtlich noch ein vergleichsweise einfacher Fall. Vor allem vor dem Hintergrund zunehmender psychischer Erkrankungen sind Beschäftigte nicht unbedingt im rechtlichen Sinne arbeitsunfähig. Dennoch können sie leistungsgemindert sein.

Unabhängig davon, wie eine rechtliche oder medizinische Beurteilung ausfällt: Immer mehr Menschen fühlen sich den beruflichen Anforderungen nicht mehr gewachsen und werden dadurch krank. Die Frage, die sich dann stellt, ist die, wie im Betrieb damit umgegangen wird und welche unterstützende Rolle die Interessenvertretung für die Betroffenen einnehmen kann. Unterschiedliche Optionen dafür werden im Seminar erläutert.

#### SEMINARINHALTE

- Krank, was ist das?
- Zu krank für bestimmte Aufgaben?
- Anspruch auf Schonarbeit?
- Die Zuständigkeit des Betriebs-/Personalrats für Kranke
- Mitwirkungsrechte bei der Schaffung eines leistungsgerechten Arbeitsplatzes
- Entgeltfortzahlung und Wechselerkrankungen
- Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung („Passgenaue AU“)
- Wann kann Krankheit zur Kündigung führen?
- Krankheit und die „Konservierung“ des Urlaubs
- Gesundheitsförderung, Gefährdungsanalyse und BEM

Referent: Ulrich Krätzig

#### FÜR WEN IST DIESES SEMINAR?

Nicht nur für SBV-Mitglieder. Der Umgang mit dem Thema Krankheit im Betrieb, ist für alle Interessenvertretungen relevant.



Dieses Seminar wird mit 20 Stunden von der DGUV als Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager (CDMP) anerkannt.

01.06. – 02.06.2026  
Willingen

zzgl. USt. und Hotelkosten

790,- €

## SEMINARREIHE

### Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung 2026

Nicht nur für SBV-Mitglieder



**DIE ARBEIT DER SCHWER-BEHINDERTENVERTRETUNG – TEIL 1**[Hier anmelden](#)**Grundlagenwissen für die SBV-Arbeit**

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen des Sozialgesetzbuchs IX (SGB IX), welches die Basis der Arbeit der Schwerbehindertenvertretung (SBV) ist. Mit dem Gesetz soll die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben gefördert werden. Das Seminar bietet außerdem einen Blick auf die zentralen Aufgabenfelder der SBV. Dazu nehmen wir die aktuelle betriebliche Wirklichkeit unter die Lupe, so auch die Zusammenarbeit der SBV mit anderen betrieblichen und außerbetrieblichen Akteuren.

Das Seminar richtet sich ausdrücklich auch an Betriebs- und Personalräte, die sich mit dem Thema Schwerbehinderung auseinandersetzen.

**SEMINARINHALTE**

- Situation von Menschen mit Behinderung in Betrieb
- Behinderung: Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- Der gesetzliche Rahmen für die Arbeit der SBV sowie Rechte und Pflichten als Schwerbehindertenvertreter\*in
- Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der SBV
- Pflichten des Arbeitgebers
- Zusammenarbeit mit dem Betriebs- bzw. Personalrat
- Kooperation mit anderen betrieblichen und außerbetrieblichen Stellen
- Blick auf das Anerkennungs- und Gleichstellungsverfahren

**Referent: Tobias Hölscher-Kroh****FÜR WEN IST DIESES SEMINAR?**

Für SBV-Mitglieder die neu in die SBV-Arbeit einsteigen und dafür Basiswissen brauchen.



Dieses Seminar wird mit 20 Stunden von der DGUV als Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager (CDMP) anerkannt.

07.12. – 11.12.2026  
Paderborn

zzgl. USt. und Hotelkosten

**1.190,- €****DIE ARBEIT DER SCHWER-BEHINDERTENVERTRETUNG – TEIL 3**[Hier anmelden](#)**Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)**

Der Gesetzgeber fordert vom Arbeitgeber Prävention vor Rehabilitation und Rente. Dieser Auftrag findet sich u. a. im SGB IX im § 167 (2) wieder. Danach sind alle Arbeitgeber verpflichtet, Maßnahmen zur Überwindung der Arbeitsunfähigkeit, zur Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit und zum Erhalt des Arbeitsplatzes zu treffen. Dazu muss Beschäftigten, die innerhalb von 12 Monaten länger als 6 Wochen am Stück oder wiederholt arbeitsunfähig sind, ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) angeboten werden. Hierbei besitzen SBV und Betriebs- oder Personalrat Gestaltungsmöglichkeiten, die in einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zu beschreiben sind.

Das Seminar vermittelt daher zunächst einen Überblick über den rechtlichen Handlungsrahmen der strategischen Aufgaben. Darauf aufbauend erwerben die Teilnehmer\*innen Kenntnisse, wie die Interessenvertretungen mit BEM-Vereinbarungen Rahmenbedingungen einer inklusiven Personal- und Unternehmenspolitik schaffen können.

**SEMINARINHALTE**

- Rechtliche Grundlagen: SGB IX, BetrVG, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Allgemeine Ziele einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zum BEM
- Gestaltungsmöglichkeiten und Rollen im BEM
- Schritte im BEM-Verfahren
- Fallmanagement und Kooperation mit Leistungsträgern
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Aktuelle Rechtsprechung

**Referent: Tobias Hölscher-Kroh****FÜR WEN IST DIESES SEMINAR?**

Für alle Mitglieder in Interessenvertretungen, nicht nur der SBV, sich sich mit den Grundlagen vom BEM beschäftigen wollen.



Dieses Seminar wird mit 20 Stunden von der DGUV als Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager (CDMP) anerkannt.

18. – 22.05.2026  
Köln

zzgl. USt. und Hotelkosten

**1.390,- €****SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG WAHLEN 2026**[Hier anmelden](#)**SBV-Wahl 2026: Unsere Wahlvorstandsschulungen**

Im Herbst 2026 finden gemäß § 177 Abs. 5 SGB IX die nächsten regelmäßigen Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung statt. Diese werden entweder im vereinfachten oder im förmlichen Wahlverfahren durchgeführt. Das ist von der Größe des Betriebes bzw. der Dienststelle abhängig. Für die Einleitung der Wahl ist die bestehende Schwerbehindertenvertretung oder - sollte es noch keine geben - der amtierende Betriebs- oder Personalrat verantwortlich. In diesem Seminar werden alle notwendigen Voraussetzungen und Schritte für eine ordnungsgemäße Wahl erläutert.

**SEMINARINHALTE**

- Rechtliche Grundlagen §177 SGB IX und Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVVO)
  - Voraussetzungen für eine Wahl
  - Zeitpunkt der Wahlen, Fristen berechnen
  - Amtszeit der SBV
  - Auswahl des richtigen Wahlverfahrens
  - Passives und aktives Wahlrecht
  - Wahlen zur § 180 SGB IX Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung
- Wahlverfahren
  - Ablauf des vereinfachten Wahlverfahrens
  - Ablauf des förmlichen Wahlverfahrens
- Feststellung des Wahlergebnisses
  - Das Ergebnis ermitteln und bekannt geben
  - Anfechtungsgründe

**Referent: Tobias Hölscher-Kroh****FÜR WEN IST DIESES SEMINAR?**

Für alle, die die SBV-Wahlen rechtssicher vorbereiten und durchführen wollen.



Dieses Seminar wird mit 20 Stunden von der DGUV als Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager (CDMP) anerkannt.

15.07.2026  
Köln

04.08.2026  
Paderborn

03.08.2026  
Dortmund

zzgl. USt. und Hotelkosten

**290,- €**